Protokoll

Managementplanung für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung DE 1846-303 „Moore zwischen Greifswald und Miltzow“

1. Treffen Thematische AG Gebietsteil Kieshofer Moor i. V. m.

2. Informationsveranstaltung

Datum / Zeit	20.03.2018, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort	Feuerwehr Wackerow
Referenten	Herr Tessendorf, StALU Vorpommern, Abt. 4 Dezernat 40
	Frau Vogelsang, UmweltPlan GmbH Stralsund
	Herr Kanter, UmweltPlan GmbH Stralsund
Moderation	Frau Keller
Teilnehmer	siehe Teilnehmerliste

1 Begrüßung und Vorstellung

Herr Tessendorf begrüßt alle Anwesenden.

Danach begrüßt die Moderatorin Frau Keller alle Anwesenden, stellt die Referenten vor und macht Angaben zum zeitlichen und inhaltlichen Ablauf der Veranstaltung.

2 Vorstellung des Grundlagenteils für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Moore zwischen Greifswald und Miltzow“ mit Schwerpunkt auf dem Kieshofer Moor durch Frau Vogelsang:

- Kurzvorstellung des Schutzgebietes und des Moortyps der Kesselmoore
- Lebensraumtypen (LRT) des Anhangs I FFH-RL
- Arten des Anhangs II der FFH-RL
- Planungsablauf und Ausblick
- Informationsquellen

3 Vorstellung des Lösungsvorschlages als Ergebnis der Planungen zum Moorschutzprojekt Kieshofer Moor, Planungsstand Februar 2017 durch Herrn Kanter

- Ergebnisse Wasserstandsmessungen
- Entwicklung des Kieshofer Moores seit 2012/ 2013
- Vorstellung Lösungsvorschlag und Wasserstandsprognose
- Zusammenfassung und Ausblick

Hinweis: Die Präsentationen stehen zur Ansicht bzw. zum Download bereit unter:

http://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1846-303-Moore-zwischen-Greifswald-und-Miltzow

4 Fragen, Anregungen, Hinweise

- Die Größe der einzelnen Teilgebiete des GGB soll auf der Internetseite ersichtlich sein (*Hinweis: die Angabe der Flächengrößen wird in der Präsentation auf der Übersichtskarte ergänzt.*)
- Wurden die Eigentümer über die Grenzziehung der Schutzgebiete in Kenntnis gesetzt? – Im Rahmen des Meldeprozesses an die EU erfolgte eine öffentliche Auslegung und Bekanntmachung über die Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (damals noch als FFH-Gebiete bezeichnet)
- Die privaten Waldeigentümer möchten ebenfalls in die Abstimmungen zum Kieshofer Moor mit einbezogen werden.

5 Ergebnisse Gruppenarbeit / Diskussion Planungsprozess Kieshofer Moor

Eine Gruppenarbeit zu den zur Auswahl gestellten Schwerpunkten kam nur ansatzweise zustande.

- ***Die Planung sollte aus meiner Sicht Folgendes erreichen:***
  - Waldflächen und Waldeigentümer (auch private) müssen berücksichtigt werden
  - Drainagen und Ortsentwässerung muss gewährleistet sein
  - Fachplanungen müssen bekanntgegeben und zugänglich sein
  - Besucherlenkung und Bohlenweg

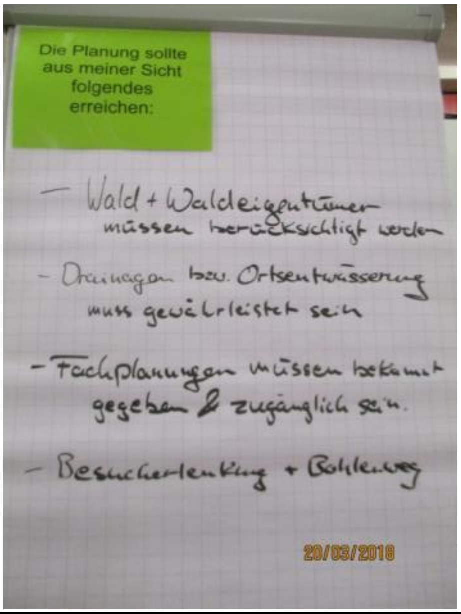
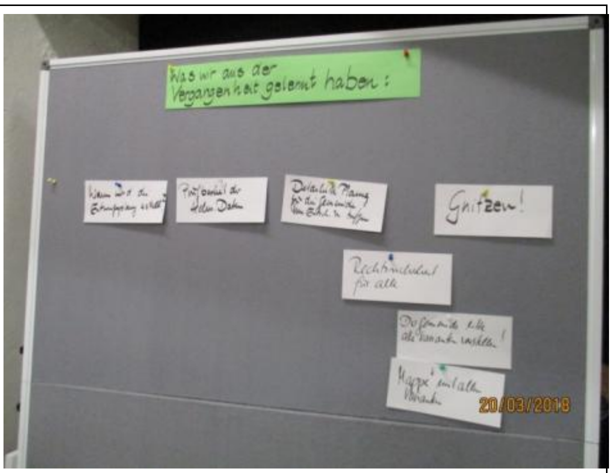
- ***Was wir aus der Vergangenheit gelernt haben***
  - Wann wird die Entwurfsplanung erstellt?
  - Prüfbarkeit der technischen Daten
  - Detaillierte Planung für die Gemeinde bereitstellen, um Entscheidung treffen zu können
  - Problemfeld Gnitzen
  - Rechtssicherheit für alle
  - Der Gemeinde bitte eine Mappe mit allen Varianten zur Verfügung stellen

Es erfolgte eine intensive Diskussion zum vergangenen und zukünftigen Planungsprozess der Moorschutzmaßnahme im Kieshofer Moor.

Ergebnisse/ Vereinbarungen:

- Die Landgesellschaft M-V (vertreten durch Hr. Kroll) stimmt bis 23.03.18 beim LUNG als Auftraggeber ab, ob der Gemeinde Wackerow die Planungsunterlagen zur Vorzugsvariante kurzfristig zur Verfügung gestellt werden können. (*Hinweis: dies ist erfolgt und die Landgesellschaft hat die Unterlagen zwischenzeitlich an die Gemeinde Wackerow übergeben.*)
- Nur auf dieser Grundlage kann die Gemeinde eine grundsätzliche Aussage zur Planung treffen.
- Die Gemeinde gibt über das Amt Landhagen eine Stellungnahme zu den Planungsunterlagen der Landgesellschaft ab.

Die nachfolgenden Abbildungen dokumentieren die Ergebnisse der Gruppenarbeit der Arbeitsgruppen.

 Die Planung sollte aus meiner Sicht folgendes erreichen: – Wald + Waldeigentümer müssen berücksichtigt werden – Drainagen bzw. Ortsentwässerung muss gewährleistet sein – Fachplanungen müssen bekannt gegeben & zugänglich sein. – Besucherlenkung + Bohlenweg 20/03/2018	 Was wir aus der Vergangenheit gelernt haben: Gnitzen! Rechtssicherheit für alle 20/03/2018

6 Abschluss

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankt sich Herr Tessendorf bei allen Anwesenden für die aktive Mitarbeit. Entsprechend des Fortschrittes der Managementplanung sind weitere Abstimmungen/ Einzelgespräche vorgesehen.

Hinweis:

Ausführliche Informationen zur Managementplanung finden sich auf den Internetseiten des LUNG und des StALU

Die fertiggestellten Präsentationen und Protokolle sowie Texte und Karten zum Gebiet „Moore zwischen Greifswald und Miltzow“ finden sich unter:

http://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/

Bei Interesse an der Mitarbeit in den Arbeitsgruppen sowie für Rückfragen, Hinweise und Anregungen können Sie sich an den Verfahrensbeauftragten im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern wenden:

Frank Tessendorf
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern
Badenstr. 18, 18439 Stralsund
Tel.: 03831-696 4000
Fax.: 03831-6962129
email: Frank.Tessendorf@staluvp.mv-regierung.de

aufgestellt am 26.04.2018 Kristina Vogelsang

UmweltPlan GmbH